



IDA-Prüfungsordnung

für

Tauchen mit Nitrox und

Technisches Tauchen

IDA-Büro Kiel
K. Reimer
Dorfstr. 267
D-24222 Schwentinental
Tel./Fax: 0431-7 99 25 77
K.Reimer@ida-worldwide.com

www.ida-worldwide.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungen	4
Ausführungsbestimmungen	4
Standards für Tauchflaschen, Gase und Mischmethoden	6
Ausbildungsnachweis	7
Tauchlehrerstatus	7

Brevetstufen

1. IDA Nitrox *	8
2. IDA Nitrox **	10
3. IDA Rebreather	13
4. IDA Trimix *	16
5. IDA Trimix * *	21
6. IDA Gasmischer(Gas Blender)	26
7. IDA-Nitrox-Tauchlehrer * (Nitrox-TL 1)	28
8. IDA-Nitrox-Tauchlehrer ** (Nitrox-TL 2)	29
9. IDA-Nitrox-Tauchlehrer-Prüfer (Nitrox-TLP)	31
10. IDA-Rebreather Tauchlehrer (Rebreather TL)	32
11. IDA-Trimix*-Tauchlehrer- (Trimix-TL 1)	34
12. IDA-Trimix**-Tauchlehrer- (Trimix-TL 2)	35
13. IDA-Trimix-Tauchlehrer-Prüfer (Trimix-TLP)	36
14. IDA-Rebreather-Tauchlehrer-Prüfer (Rebreather-TLP)	36

Vorwort

Alle IDA-Tauchsportabzeichen sind Abzeichen nach dem Standard des Tauchsportweltverbandes, der Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS), und damit weltweit anerkannt.

Der internationale Tauchlehrerverband IDA hat sein Ausbildungsprogramm in Übereinstimmung mit dem System der CMAS erstellt.

Die IDA Standards für das Sporttauchen bilden die Grundlage für diese Prüfungsordnung.

Spezifische Lehrmaterialien wird IDA selbst entwickeln und den angeschlossenen Tauchlehrern zugänglich machen.

Die Ausbildung zum Mischgastauchen beginnt mit dem **IDA Nitrox*** zur Einführung von Nitrox als sicheres Atemgas und führt hin zum **IDA Nitrox**** zur sicheren Durchführung von Nitroxtauchgängen mit einem Gaswechsel für die Dekompression.

Der **IDA Nitrox-Tauchlehrer * (Nitrox-TL 1)** hat die Abnahmeberechtigung für **IDA Nitrox*** (bis 40 % Sauerstoff).

Der **IDA-Nitrox Tauchlehrer**(Nitrox-TL 2)** ist der IDA-Tauchlehrer mit erweiterten / besonderen Nitrox-Kenntnissen und Nitrox-Fertigkeiten für die Abnahmeberechtigung **IDA Nitrox****.

Der **IDA-Nitrox-Tauchlehrer-Prüfer** ist mind. ein **IDA-TL***** und **IDA-Nitrox TL 2** mit Aufgabenschwerpunkt in der Nitrox-Taucher-, Nitrox-Tauchlehreraus- und -fortbildung sowie dem IDA-Nitrox-Tauchlehrerprüfungswesen.

Das Tauchen mit halbgeschlossenen Kreislaufsystemen (SCR= Semi Closed Rebreather) wird gerätespezifisch gelehrt und brevetiert.

Der IDA-SCR Tauchlehrer hat also entsprechend die Abnahmeberechtigung für spezielle Rebreather-Tauchgerätetypen (Nachweis muss erbracht werden).

Die Ausbildung zum Trimixtauchen führt den Taucher über dem **IDA Trimix *** mit Verwendung von normoxischen Trimix, bis zum **IDA Trimix ****, welches das Tauchen im Bereich hypoxischer Trimixgemische beinhaltet.

Die Ausbildung zum Gasmischer/Gas Blender führt den Taucher mit dem **IDA Gasmischer** in die sichere Herstellung von Gasgemischen wie Nitrox und Trimix und die sichere Handhabung von verdichteten Reingasen ein.

Abkürzungsverzeichnis

IDA	= International Diving Association
ABC	= Tauchermaske, Flossen und Schnorchel
DTG	= Drucklufttauchgerät
HLW	= Herz-Lungen-Wiederbelebung
T	= Taucher
TL	= Tauchlehrer
CNS	= Central Nervous System (auch: ZNS=Zentrales Nervensystem)
DAN	= Divers Alert Network (Rettungs-Netzwerk für Tauchunfälle)
EAD	= Equivalent Air Depth (Äquivalente Tauchtiefe mit Luft)
END	= Equivalent Narcotic Depth
HPNS	= High Pressure Nervous Syndrome (Überdruck-Nervensyndrom)
MOD	= Maximum Operating Depth (Maximale Einsatztiefe)
OOA	= Out of Air (Luft-/Gasnot), auch OOG(out of gas)
OTU	= Oxygen Tolerance Unit (Tolerierte Sauerstoffeinheiten)
UW	= Unterwasser
ppO ₂	= partial pressure oxygen (Sauerstoffpartialdruck)
TSV	= Tauchlehrer / Schüler-Verhältnis

Ausführungsbestimmungen

- a) Die IDA -Kurse beinhalten eine theoretische und eine praktische Ausbildung und eine Abschlussprüfung in Theorie und Praxis.
- b) Pflichttauchgänge als Voraussetzung für die nächste IDA-Stufe zum Nitroxtauchen sind alle Nitroxtauchgänge im Freiwasser innerhalb der zulässigen O₂-Partialdruckgrenze zwischen 6 und 40 Meter Tiefe im Salz- sowie 6 und 30 Meter Tiefe im Süßwasser und von mindestens 15 Minuten Dauer.
- c) Pflichttauchgänge als Voraussetzung für die nächste IDA-Stufe zum Trimixtauchen sind alle Trimixtauchgänge im Freiwasser innerhalb der zulässigen O₂-Partialdruckgrenze zwischen 30 und 60 Meter Tiefe und von mindestens 45 Minuten Dauer.
- d) Der Tauchlehrer, der die erste Übung zu einem IDA-Tauchsportabzeichen abnimmt, prüft die jeweils zu erfüllenden Voraussetzungen und bestätigt diese auf der Abnahmekarte.
- e) Den Sicherheitsanweisungen des Tauchlehrers im Rahmen der IDA-Ausbildung und -Prüfung ist Folge zu leisten.
- f) Die Übungen zu den IDA-Tauchsportabzeichen werden mit dem Tauchlehrer geübt, bis sie sicher beherrscht werden.

- g) Jeder Taucher führt bei allen Übungstauchgängen mit Gerät eine vollständige den IDA Sicherheitsstandards entsprechende Ausrüstung mit sich, insbesondere einen zweiten Atemregler, in kalten Gewässern (max. 10°C in der geplanten Tauchtiefe) einen zweiten Atemregler an einem getrennt absperrbaren Flaschenventil.
- h) Übungstauchgänge mit Gerät sind für den IDA Nitrox * in jedem Fall Nullzeittauchgänge. Für die IDA Nitrox **, Trimix * und Trimix ** sind in jedem Fall ausreichend große Sicherheitsreserven bei der Bestimmung der Dekompressionsdaten zu berücksichtigen.
- i) Die maximale Tauchtiefe von Übungstauchgängen setzt der Tauchlehrer unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten - innerhalb der in dieser Ordnung vorgegebenen Grenzen - fest.
- j) Die gemäß dieser Ordnung vorgegebene Anzahl an Übungstauchgängen muss in jedem Fall eingehalten werden. Die in dieser Ordnung vorgegebenen Übungen müssen ebenfalls vollständig absolviert werden, sie können jedoch nach Maßgabe des Tauchlehrers beliebig kombiniert und auf die vorgeschriebenen Übungstauchgänge verteilt werden.
- k) Der Tauchlehrer bestätigt auf der Abnahmekarte alle mit Erfolg absolvierte Übungen und Übungstauchgänge, die von ihm begleitet wurden. Er kann mehrere mit Erfolg absolvierte Übungen und Tauchgänge zusammenhängend durch „Querschreiben“ bestätigen.
- l) Der Tauchlehrer, der die letzte offene Übung zu einem IDA bestätigt, vermerkt dieses mit „IDA Nitrox*, Nitrox** beziehungsweise Trimix*/**beendet“ im Logbuch des IDA-Kandidaten.
- m) Alle Übungen zu einem IDA-Tauchsportabzeichen (Theorie und Praxis) müssen innerhalb von maximal 15 Monaten mit Erfolg absolviert und in der Abnahmekarte bestätigt sein. Andernfalls verfallen alle bis dahin bestätigten Übungsteile und das angestrebte IDA-Tauchsportabzeichen muss vollständig neu begonnen werden.
- n) Bei allen Übungen zum IDA-Trimix muss ein verwendungsfertiger Sauerstoff (O₂) - Vorrat für mindestens 45 Minuten Beatmung mit 100% O₂ in unmittelbarer Erreichbarkeit an der Tauchstelle vorhanden sein. Der Ausbilder und alle an den Übungen teilnehmenden Taucher müssen in der Benutzung unterwiesen sein.

- o) Für den Sauerstoffpartialdruck gelten folgende Grenzen:
1,20bar ppO₂ Grenze für Tauchgänge mit Trimix und Gaswechsel (empfohlen)
1,30bar ppO₂ Grenze für Tauchgänge mit Gaswechsel
1,40bar ppO₂ Grenze für Tauchgänge ohne Gaswechsel
1,60bar ppO₂ Grenze für Dekompressionsgase
Bei normoxic Trimix liegt der Sauerstoffanteil bei mindestens 18%.
Bei hypoxic Trimix liegt der Sauerstoffanteil zwischen 12% und 18%.
- p) END – Equivalent Narcotic Depth (Äquivalente Narkosetiefe)
Ab 30m Tauchtiefe ist bei der Verwendung von Druckluft mit den Tiefenrauschsymptomen zu rechnen.
Folgende Grenzen gelten für die Inertgase:
Partialdruckgrenze für Stickstoff ist max. 4,0 bar ppN₂, bei anspruchsvollen Tauchgängen sollte sie deutlich darunter liegen, Empfehlung 3,12bar ppN₂
Partialdruckgrenze für Helium ist kleiner 10bar ppHe.
- q) Die Lehrmaterialien der IDA bilden die Grundlage für eine ordnungsgemäße Schulung und enthalten alle erforderlichen Tabellen und Manuals für die Teilnehmer.
- r) Das maximale Verhältnis Tauchlehrer / Schüler (TSV) im Wasser wird für jeden Kurs speziell festgelegt und den Umgebungsbedingungen angepasst.
Grundsätzlich gilt, dass der Tauchlehrer alle Schüler sehen und erreichen können muss, d.h. bei schlechten Sichtverhältnissen muss die Anzahl der Schüler dem entsprechend reduziert werden.
- s) Alle Tauchgänge sind entsprechend im Logbuch mit den Nitrox/ Trimix Zusatzdaten zu dokumentieren. (Gase, TG, MOD, Run Time)
- t) Es wird dringend eine Zusatzversicherung für Taucher (z.B. aqua med dive card) und für Tauchlehrer (aqua med professional) empfohlen, die das Mischgas Tauchen entsprechend der Zertifizierung abdeckt.

Standards für Tauchflaschen, Gase und Mischmethoden

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes. In Deutschland die BtrSV, TRG Gase, GGVS und die UVV Sauerstoff.

- Tauchflaschen, die andere Gase wie Luft enthalten, müssen die entsprechende Kennzeichnung "Nitrox", "Trimix", "Oxygen" oder "Argon" haben.
- Auf Tauchflaschen, die andere Gase als Luft enthalten, muss der Gasinhalt angegeben sein: O₂/ He/ N₂ oder Nitrox - EAN O₂ oder Trimix (TX) - O₂/He.
- Auf den Flaschen muss groß die maximale Einsatztiefe vermerkt sein
- Atemgase müssen folgende Reinheit haben: Atemluft DIN EN 12021, Sauerstoff medizinisch, Helium und Argon min. 4.6
- Das Atemgemisch muss vom Benutzer vor den Tauchgang analysiert werden.

- Beim Gase mischen muss folgendes festgehalten werden:
 - Datum
 - Name u. Unterschrift des Blenders
 - Analyse des Blenders
 - MOD und pO_2 max.
 - Fülldruck in bar
 - Analyse des Kunden
 - Unterschrift des Kunden
 - Gaslieferant

- Standardgase
 Die standardisierten Gase haben sich mittlerweile beim technischen Tauchen durchgesetzt und werden empfohlen.

MOD (m)	pO_2 max (bar)	Gas	fO_2 (%)	fHe (%)	fN_2 (%)	Einsatz als	Anmerkung
40		Air	21	0	79	Grund-Gemisch	IDA Nitrox*
33	1,4	EAN32	32	0	68		
28	1,4	EAN36	36	0	64		
25	1,4	EAN40	40	0	60		
21	1,6	EAN50	50	0	50	Deko-gemisch	IDA Nitrox**
6	1,6	OXY 100	100	0	0		

MOD (m)	pO_2 max (bar)	Gas	fO_2 (%)	fHe (%)	fN_2 (%)	Einsatz als	Anmerkung
90	1,3	TX 12/65	12	65	23	Grund-Gemisch	IDA Trimix** Hypoxisch
90	1,3	TX 10/70	10	70	20		
75	1,3	TX 15/55	15	55	30		
60	1,3	TX 18/45	18	45	44		
45	1,3	TX 21/35	21	35	44		
33	1,3	TX 30/30	30	30	40	Deko-gemisch	alternativ
36	1,6	TX 35/35	35	35	25		
21	1,6	TX 50/25	50	25	35		
21	1,6	TX 50/15	50	15	35		
6	1,6	OXY 100	100	0	0		

Ausbildungsnachweis

Die IDA-Tauchsportabzeichen werden von der IDA bei Nachweis der Tauchkenntnisse und -fertigkeiten entsprechend der jeweiligen Ausbildungsstufe gemäß dieser Ordnung ausgestellt. Die IDA-Tauchsportabzeichen werden von Behörden, Sport- und sonstigen Einrichtungen als Befähigungsnachweis für das Sporttauchen anerkannt.
Abnahmekarten sind bei IDA zu erhalten.

Tauchlehrerstatus

Die Bedingungen zur Erlangung des Tauchlehrerstatus, die Gültigkeitsdauer der TL-Lizenz, die Crossoverbedingungen, die Abnahmeberechtigungen und allgemeine Informationen sind der IDA-Prüfungsordnung für Tauchlehrer zu entnehmen.

IDA Nitrox * (CMAS Basic Nitrox Diver)

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von maximal 40 % bestehen, vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er...

- die besonderen Probleme und Gefahren bei Nitroxtauchgängen beherrschen können,
- die richtige Ausrüstung für Nitroxtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können
- sichere Tauchgänge innerhalb der oben genannten Grenzen durchführen können
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit Nitrox und Sauerstoff sind.

Voraussetzungen

- Mindestalter: 14 Jahre, bei Minderjährigen ist das schriftliche Einverständnis der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.
- Ausbildungsstufe: IDA * oder äquivalent
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Der Bewerber soll über ein sicheres Tauchverhalten verfügen.

Sonderregelung

Die Übungstauchgänge zum IDA Nitrox * können, bei Einhaltung der Übungen (insbesondere der MOD), im Rahmen der Übungstauchgänge zum IDA* bis IDA *** absolviert werden. Somit ist eine Kombination der Übungstauchgänge zum IDA * bis IDA*** mit Übungstauchgängen zum IDA Nitrox* zulässig.

Theoretischer Teil

Unterrichtseinheiten: 4.

Lehrinhalte:

- Sauerstoffproblematik (Partialdruckgrenzen, CNS, pulmonal).
- Physiologische Folgen.
- CNS- und MOD-Berechnungen für die Praxis.
- Stickstoffproblematik (Henry und EAD).
- Nitroxtabellen und -tauchcomputer.
- Ausrüstung.
- Gesetzliche Grundlagen.
- Gasanalyse und Kennzeichnung der DTG.
- IDA-Nitroxplaner.
- Notfallmanagement.

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten IDA-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Praktischer Teil

Übungen (mit DTG- & Zusatzausrüstung): -keine-

Übungstauchgänge (mit DTG- & Zusatzausrüstung):

Es sollen bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Nitroxgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung, bei unzureichenden Sichtverhältnissen und keine Dekotauchgänge durchgeführt werden.

- **Tauchgang 1:**
15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Ausbilder (**TSV 1:4**).
Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren).
Tauchgangsplanung mit IDA-Nitroxplaner.
Tauchgangsüberwachung (MOD).
Vollständiges Nachbriefing (Nitroxplaner ausfüllen und Restdruck notieren)
- **Tauchgang 2:**
15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Ausbilder (**TSV 1:4**).
Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren).
Tauchgangsplanung mit IDA-Nitroxplaner für einen Wiederholungstauchgang.
Tauchgangsüberwachung (MOD).
Vollständiges Nachbriefing (Nitroxplaner ausfüllen und Restdruck notieren)

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem IDA-Kurs ist ein Einkleber für den Taucherpass und eine IDA ID Card.

IDA Nitrox ** (CMAS Advanced Nitrox Diver)

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit zwei Nitroxgemischen (Bottom- und Dekogas) einschließlich der Dekompression mit reinem Sauerstoff vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er die Ausrüstung den Anforderungen von Tauchgängen mit verschiedenen Nitroxgemischen entsprechend konfigurieren können, die besonderen Schwierigkeiten bei Nitroxtauchgängen mit einem Gaswechsel sicher beherrschen können, die spezielle Ausrüstung sicher gebrauchen können, technische Hilfsmittel für eine Freiwasserdekompression einsetzen können.

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre.
- Ausbildungsstufe: IDA *** oder äquivalent
- Nitrox *(EAN40) oder äquivalent
- IDA Gasmischer empfohlen
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Nachweis von mindestens 50 Tauchgängen seit dem Logbucheintrag „IDA Nitrox* beendet“, davon mindestens 5 Nitroxtauchgänge und mindestens 4 innerhalb von 8 Wochen vor Beginn des Kurses.

Theoretischer Teil

Unterrichtseinheiten: 6.

Lehrinhalte:

- Physiologische Aspekte.
- Sauerstoff- und Stickstoffproblematik (MOD, CNS, OTU, EAD).
- Nitrox tabellen und -tauchcomputer.
- CNS-, OTU-, Dekompressions- und Gasverbrauchs-Berechnungen für die Praxis.
- Run-Time- / Dekotabelle.
- Tauchgangsplanung anhand von Computerprogrammen.
- Gesetzliche Grundlagen.
- Gasmanagement.
- Notwendige Zusatzausrüstung (z.B. Reel, Hebesack, Kälteschutz) und deren Konfiguration und Handhabung.

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten IDA-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Praktischer Teil

Erforderliche Zusatzausrüstung:

Stage / Ponyflasche, Reel (mindestens 30 Meter Länge), Hebesack ca. 20 Liter, langer Mitteldruckschlauch (1,2 bis 2 Meter Länge), entsprechend geeignetes Tarierjacket, ausreichender Kälteschutz.

Übungstauchgänge (mit DTG- & Zusatzausrüstung):

Es sollen bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Nitroxgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung, bei unzureichenden Sichtverhältnissen und keine Dekotauchgänge durchgeführt werden.

Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:

- Tauchgangsplanung mit IDA-Nitroxplaner.
- Vor- und Nachbriefing
- Ausrüstung für den geplanten Tauchgang konfigurieren.
- Korrektes Anlegen der Ausrüstung.
- Ventilöffnen und –schließen.
- Tauchen nach Run-Time- / Dekotabelle/Computer.
- Gaswechsel: Wechsel vom Grund- auf das Dekogemisch, dabei korrektes Bedienen des Ventils und richtige Schlauchführung des Lungenautomaten

- **Tauchgang 1:**

15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Nitrox-Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3).

20 Minuten schwimmen mit voller Ausrüstung (inkl. Zusatzausrüstung) unter Zurücklegung einer Strecke von mindestens 500 Metern.

Wechsel auf die eigene alternative Luftversorgung und zurück, dazwischen Schließen und Öffnen des Ventils der nicht benutzten Luftversorgung. Der Wechsel von einer Luftversorgung auf die andere soll auch umgekehrt durchgeführt werden, damit auch die Erreichbarkeit des anderen Ventils gewährleistet ist (Ventilmanagement).

Maske absetzen und wieder aufsetzen, ausblasen (max. 6m Tiefe).

- **Tauchgang 2:**

20-30 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / 1 Nitrox-Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3).

Hebesack aus einer Tiefe von 15 Metern an die Wasseroberfläche aufsteigen lassen, dabei darf die Schwankung der Tauchtiefe maximal ± 2 Meter betragen. Der Hebesack muss dabei so gefüllt werden, dass er den Taucher auf der vorgegebenen Tiefe hält.

Stage auf 6m ablegen und wieder anlegen.

- **Tauchgang 3:**
20-40 Meter Tiefe im Salz- bzw. 20-30 Meter Tiefe im Süßwasser / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Nitrox-Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3).
Gerät und Stage im Wasser an- und ablegen.
In 6m Wassertiefe für mindestens 2 Minuten ohne Flossenbenutzung den Schwebzustand halten.
- **Tauchgang 4:**
20-40 Meter Tiefe im Salz- bzw. 20-30 Meter Tiefe im Süßwasser / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Nitrox-Tauchlehrer und 2 Taucher (TSV 1:3).
In 15 Metern Tiefe für mindestens 2 Minuten ohne Flossenbenutzung den Schwebzustand halten.
In max. 10m Wassertiefe in voller Ausrüstung(inkl. Zusatzausrüstung) mit herausgenommenem Atemregler 15m(entsprechend der Sichtweite) zum Partner tauchen, wechseln auf die Gasversorgung des Partners, mindestens 5 Minuten aus dem Atemregler des Partners atmen.

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem IDA-Kurs ist ein Einkleber für den Taucherpass und eine IDA ID Card.

IDA Rebreather (SCR/CCR)

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Rebreathertauchgängen mit SCR/CCR/eCCR/mCCR gerätespezifisch geschult werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er...

- die besonderen Probleme und Gefahren bei Rebreathertauchgängen beherrschen können,
- die richtige Ausrüstung für Rebreathertauchgänge zusammenstellen und beherrschen können
- sichere Tauchgänge innerhalb der gerätespezifischen Grenzen durchführen können,

die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit gerätespezifischen Atemgasen im halbgeschlossenen / geschlossenen Rebreather sind.

Das IDA Rebreather Brevet wird auf bestimmten Rebreathertypen gelehrt und entsprechend brevetiert.

Voraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre.
- Ausbildungsstufe: IDA * oder äquivalent
- IDA Nitrox* oder äquivalent
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Der Bewerber soll über ein sicheres Tauchverhalten verfügen.
- Mind. 20 Tauchgänge

Theoretischer Teil

Unterrichtseinheiten: 4.

Lehrinhalte:

- Aufbau und Funktionsweise der Rebreather
- Bedienungsanleitung des Herstellers
- Sauerstoffproblematik (Partialdruckgrenzen, CNS, pulmonal).
- Physiologische Folgen.
- CNS- und MOD-Berechnungen für die Praxis.
- Berechnung des Gasverbrauchs (Sauerstoff, Diluent, Bailout) und der max. Tauchzeit
- Stickstoffproblematik (Henry und EAD).
- Nitrox tabellen und –tauchcomputer, O₂- Dosierungstabelle
- Gesetzliche Grundlagen.
- Gasanalyse und Kennzeichnung der DTG.
- Tauchgangs-Kontrollblätter.
- Notfallmanagement.
- Praxisübungen

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten IDA-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Praktischer Teil

Übungstauchgänge (mit DTG- & Zusatzausrüstung):

Es sollen bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Gasgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung, bei unzureichenden Sichtverhältnissen und keine Dekotauchgänge durchgeführt werden.

Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:

- Zusammenbau des Rebreathers und Ausrüstungskontrolle
- Tauchgangsplanung (Nitroxplan erstellen).
- Öffnen der Gasversorgung; Spülen des Atemkreislaufes
- Unterdruck Test; Pre Dive Test
- Nassdichtigkeitsprüfung durch den Tauchpartner (Blasentest)
- Tauchgangsüberwachung
- Vollständiges Nachbriefing und Logbucheintrag
- Nachbreiten des Rebreathers (Geräteversorgung, Desinfektion, Trocknung)

Die Anzahl der Tauchgänge richtet sich nach dem Rebreathertyp und ist den entsprechenden IDA-Abnahmekarten zu entnehmen. Das Tauchlehrer/Schüler Verhältnis ist 1 Tauchlehrer und maximal 2 Schüler.

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem IDA-Kurs ist ein Einkleber für den Taucherpass und IDA ID Card mit der entsprechenden Gerätebezeichnung.

IDA Triox (Recreational Trimix Diver)

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Triox-Tauchgängen bis 45 Meter Wassertiefe mit den Gasgemischen Trimix 21/35 und Trimix 30/30, welche ausschließlich aus Sauerstoff, Helium und Stickstoff bestehen, vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er

- die besonderen Probleme und Gefahren bei Triox-Tauchgängen beherrschen können,
- die richtige Ausrüstung für Triox-Tauchgänge zusammenstellen und beherrschen können,
- sichere Tauchgänge innerhalb der oben genannten Grenzen durchführen können,
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit Triox und Sauerstoff sind.

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre.
- Ausbildungsstufe: IDA *** oder äquivalent
- Alternativ: IDA** und SK Tauchsicherheit- Tauchrettung, SK Nachttauchen, SK Dekompression
- IDA Nitrox * oder äquivalent
- IDA Gasmischer empfohlen
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.
- Nachweis von mindestens 100 Tauchgängen, davon mindestens 15 Nitrox Tauchgänge, davon mindestens 2 innerhalb von 8 Wochen vor Beginn des Kurses.

Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 4

Lehrinhalte:

- Besonderheiten von Helium und der Verwendung von Triox
- MOD- und END-Berechnung
- CNS
- Physiologische Folgen
- Gasanalyse und Kennzeichnung der DTG
- Tauchgangsplanung mit Tauchgangs-Kontrollblättern und Tabellen
- Gasmanagement
- Notfallmanagement

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten IDA Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Praktischer Teil

Erforderliche Zusatzausrüstung:

Tauchergerät mit zwei getrennt absperrbaren Atemreglern

Übungstauchgänge (mit DTG- & Zusatzausrüstung):

Es sollen bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Gemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung, bei unzureichenden Sichtverhältnissen und keine Deko Tauchgänge durchgeführt werden.

Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:

- Zu jedem Tauchgang gehört eine umfangreiche Planung, Vor- und Nachbriefing
- Während aller Phasen der Tauchgänge und besonders bei Durchführung der Übungen sollte vermehrt auf Einhaltung einer horizontalen Lage der Taucher geachtet werden
- Nach jedem Tauchgang ist das eigene Atemminutenvolumen zu bestimmen

Tauchgang 1:

max. 36 Meter Tiefe, mindestens 30 Minuten Dauer, mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3), Gas: Trimix 30/30

Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Als Gruppenführer Einhaltung der MOD/END und der Aufstiegsgeschwindigkeit (bis 21m mit 10m/min; zwischen 21m und 6m mit 6m/min; zwischen 6m und 0m mit 1m/min) aller Mittaucher durchsetzen

Ventilmanagement: Auf ca. 6 Meter Tiefe das Ventil des Hauptatemreglers schließen, Wechsel auf die eigene alternative Gasversorgung, Öffnen des Ventils. Schließen des Ventils der alternativen Gasversorgung, Wechsel auf Hauptatemregler, Öffnen des Ventils. 2 Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig

Tauchgang 2:

max. 36 Meter Tiefe, mindestens 30 Minuten Dauer, mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3), Gas: Trimix 30/30

Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Als Gruppenführer Einhaltung der MOD/END und der Aufstiegsgeschwindigkeit (bis 21m mit 10m/min; zwischen 21m und 6m mit 6m/min; zwischen 6m und 0m mit 1m/min) aller Mittaucher durchsetzen

Gasverlustmanagement: Als Gruppenführer Abgeben des Hauptatemreglers an einen Mittaucher in 20 Meter Tiefe (Atmung des Mittauchers aus dem Hauptautomaten) und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen (max. 6 Meter/Minute bis 10 Meter, 3 Meter/Minute von 10 - 0 Meter Wassertiefe) mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stop von einer Minute auf 6 und drei Minuten auf 3 Meter Tiefe; Hinauflassen einer Markierung an die Wasseroberfläche auf geeigneter Tiefe

Tauchgang 3:

30 - 40 Meter Tiefe, mindestens 30 Minuten Dauer, mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3), Gas: Trimix 21/35

Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Als Gruppenführer Einhaltung der MOD/END und der Aufstiegsgeschwindigkeit (bis 21m mit 10m/min; zwischen 21m und 6m mit 6m/min; zwischen 6m und 0m mit 1m/min) aller Mittaucher durchsetzen

Ventilmanagement: Auf ca. 6 Meter Tiefe das Ventil des Hauptatemreglers schließen, Wechsel auf die eigene alternative Gasversorgung, Öffnen des Ventils. Schließen des Ventils der alternativen Gasversorgung, Wechsel auf Hauptatemregler, Öffnen des Ventils. 2 Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig

Tauchgang 4:

30 - 40 Meter Tiefe, mindestens 30 Minuten Dauer, mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3), Gas: Trimix 21/35

Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Als Gruppenführer Einhaltung der MOD/END und der Aufstiegsgeschwindigkeit (bis 21m mit 10m/min; zwischen 21m und 6m mit 6m/min; zwischen 6m und 0m mit 1m/min) aller Mittaucher durchsetzen

Aufstieg: Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen (max. 6 Meter/Minute bis 10 Meter, 3 Meter/Minute von 10 - 0 Meter Wassertiefe) in möglichst horizontaler Lage aus 20 Meter Tiefe im freien Wasser bis auf 3 Meter

Tiefe mit einem deutlichen Stop auf 9 Meter Tiefe, einem Stop von 1 Minute auf 6 Meter und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachatieren mit dem Mund ist zulässig

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem IDA-Kurs ist ein Einkleber für den Taucherpass und eine IDA ID Card.

IDA Trimix * (CMAS Normoxic Trimix Diver)

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Trimixtauchgängen bis 60 Meter Wassertiefe mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff, Helium und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von minimal 18% bestehen, vertraut werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er

- die besonderen Probleme und Gefahren bei normoxischen Trimixtauchgängen mit ein bis zwei Gaswechseln sicher beherrschen können,
- die richtige Ausrüstung und die Standardgase für Trimixtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können.
- sichere Tauchgänge innerhalb der obengenannten Grenzen durchführen können
- über ein fundiertes Wissen über die ausgedehnten technischen und mentalen Vorbereitungen, die für Trimixtauchgänge nötig sind, verfügen und
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzungen zum sicheren Umgang mit Trimix und Sauerstoff sind

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre.
- Ausbildungsstufe: IDA *** oder äquivalent
- IDA Nitrox ** oder äquivalent
- IDA Gasmischer empfohlen
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.
- Nachweis von mindestens 150 Tauchgängen seit dem Logbucheintrag IDA *** beendet“, davon mindestens 20 mit Gaswechsel und 10 davon auf mindestens 20 Meter Tiefe, davon mindestens 2 innerhalb von 12 Wochen vor Kursbeginn.

Theoretischer Teil

Unterrichtseinheiten: 6.

Lehrinhalte:

- Physiologische Aspekte.
- Besonderheiten von Helium und der Verwendung von Trimix.
- END-Berechnung
- Tabellen und -tauchprogramme.
- Stickstoff-, Helium- und Sauerstoffproblematik (CNS,MOD,HPNS,OTU,EAD)
- Dekompressions- und Gasverbrauchs-Berechnungen für die Praxis. (Oberflächen-Dekompression und Deep Stops)
- Planung für normoxische Trimixtauchgänge mit Computerprogrammen.
- Gasmanagement.
- Notfallmanagement
- Notwendige Zusatzausrüstung (z.B. Reel, Hebesack, Kälteschutz) und deren Konfiguration und Handhabung.

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten IDA-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Praktischer Teil

Erforderliche Zusatzausrüstung:

Doppelgerät (Brücke und Ventile einzeln absperierbar), zwei Alu-Stageflaschen, Reel (mindestens 60 Meter Länge), Hebesack 25 Liter, langer Mitteldruckschlauch (1,5 bis 2 Meter Länge), entsprechend geeignetes Tarierjacket, ausreichender Kälteschutz (Trockentauchanzug sowie geeignetes Tariergas), redundante Instrumente, Wetnotes, Safety-Spool, geeignete Tauchlampe und Reservelampe.

Übungstauchgänge (mit DTG- & Zusatzausrüstung):

Es soll bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Trimixgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es soll möglichst keine Tauchgänge bei Strömung oder bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden. Alle Übungen sollten Trainingscharakter haben und solange geübt werden, bis sie sicher beherrscht werden. Alle Aufgaben und Probleme sollen idealerweise im Team gelöst werden.

Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:

- Tauchgangsplanung (Run-Time und Notfallplan), Vor- und Nachbriefing .
- Ausrüstung für den geplanten Tauchgang konfigurieren.
- Die benötigten Gase für die Tauchgänge werden von jedem Taucher selbst analysiert und alle Flaschen korrekt etikettiert und kontrolliert.
- Korrektes Anlegen der Ausrüstung.
- Kompletter Check aller Ausrüstungsteile unter Wasser
- Bei allen Tauchgängen ist auf die Einhaltung einer horizontalen Lage der Taucher zu achten.
- Die Einhaltung der geplanten Rune-Time.
- Nach jedem TG wird das eigene Atemminutenvolumen bestimmt.

- **Tauchgang 1:**
max. 10 Meter Tiefe, mindestens 60 Minuten Dauer, mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher (TSV 1:3), Gas: Nitrox32, Nitrox 50 (eine Stageflasche) .

Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.
Ventilmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe systematisch alle Ventile des Doppelgerätes in kurzer Zeit schließen und wieder öffnen. Während der Übung hält der Taucher seine Tarierung in der vorgegebenen Tiefe auf der Stelle sicher bei. 2 Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlustmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe einem OOG (Out Of Gas) -Taucher den Hauptautomaten übergeben, zusammen eine Strecke von 10-20 Meter zurücklegen, wechseln auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Während der Übung Tarierung sicher halten.

Stageflasche lösen: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe Stage lösen und dem Tauchpartner übergeben, diese sich wieder reichen lassen und wieder befestigen (statisch) Während der Übung Tarierung sicher halten und auf der Stelle stehen bleiben.

Gaswechsel vom Rückengas auf Dekogas: bei sinnvoller Schlauchführung des Dekoreglers Wechsel vom Rückengas auf das Dekogas, dann Rückwechsel auf das Rückengas und sauberes Verstauen des Dekoreglers. Während der Übung Tarierung sicher halten und auf der Stelle stehen bleiben. Gegenseitige Kontrolle und Sicherung der Gruppe bei der Übung.

- **Tauchgang 2:**
max. 30 Meter Tiefe, mindestens 40 Minuten Dauer(Grundzeit mind. 10min), mindestens 1 Tauchlehrer und 2 Taucher(TSV 1/3), Gase: Trimix21/35 und Nitrox 50 (eine Stageflasche) .
Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Ventilmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe von links nach rechts alle Ventile des Doppelgerätes schließen und wieder öffnen – max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung sicher halten und auf der Stelle stehen bleiben. 2 Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlustmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe einem OOA-Taucher den Hauptautomaten übergeben, zusammen eine Strecke von 10-20 Meter in mind. 3min zurücklegen, wechseln auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch sinnvoll verstauen. Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der Übung Tarierung sicher halten.

Hebesack freischwebend austariert auf ca. 25 Meter Tiefe an Reel montieren und zur Oberfläche aufsteigen lassen. Während der Übung Tarierung sicher halten und Gruppe nicht aus den Augen lassen, auf die korrekte Befüllung des Hebesackes ist zu achten.

Handzeichen geben bzw. richtig Reagieren aus dem erweiterten Handzeichen-Katalog.

- **Tauchgang 3:**
max. 40 - 45 Meter Tiefe, mindestens 60 Minuten Dauer, mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher(TSV 1/3), Gas: Trimix 21/35, 2 Dekogase (zwei Stageflaschen). Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Bestimmung des Sauerstoffreglers mit geschlossenen Augen.

Dekostopp freischwebend austariert, notieren aller tauchgangsrelevanten Daten und Vorkommnisse auf dem Wetnote. Maske absetzen und Ersatzmaske aufsetzen und ausblasen.

Simulierte Fehlfunktion der Ausrüstung: richtiges reagieren auf unangekündigte (vom Prüfer simulierte) Fehlfunktion der eigenen Ausrüstung.

- **Tauchgang 4:**
max. 40 - 45 Meter Tiefe, mindestens 40 Minuten Dauer(Grundzeit mind. 15min), mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher(TSV 1/3),
Gase: Trimix 21/35, 2 Dekogase(zwei Stageflaschen).
Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Tauchgangsplanung: Durchführen der Planung, Erstellen von Notfallplänen, Einweisen der Tauchpartner in Aufgaben, Vorbriefing, Einhaltung der Run-Time, Nachbriefing.

Aus maximaler Tiefe unter Gasspende austauchen bis zum ersten Gaswechselstopp, weiteres Austauchen mit jeweils eigenem Dekogas.

Schraubendrehung (rechts und links) um die eigene Körperachse.

- **Tauchgang 5:**
max. 50 - 60 Meter Tiefe, mindestens 60 Minuten Dauer(Grundzeit mind. 15min), mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher(TSV 1/3),
Gase: Trimix 18/45, 2 Dekogase(zwei Stageflaschen).
Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Tauchgangsplanung: Durchführen der Planung, Erstellen von Notfallplänen, Einweisen der Tauchpartner in Aufgaben, Vorbriefing, Einhaltung der Run-Time, Nachbriefing.

Hebesack freischwebend austariert aus für den Tauchgang sinnvoller Tiefe an Reel montieren und zur Oberfläche aufsteigen lassen. Während der Übung Tarierung sicher halten und Gruppe nicht aus den Augen lassen, auf die korrekte Befüllung des Hebesackes ist zu achten.

Dekostopp freischwebend austariert, notieren aller tauchgangsrelevanten Daten und Vorkommnisse auf dem Wetnote. Maske absetzen und Ersatzmaske aufsetzen und ausblasen.

Gasverlustmanagement: Freischwebend austariert Gasverlustübung mit Stageautomaten durchführen.

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem IDA-Kurs ist ein Einkleber für den Taucherpass und eine IDA ID Card.

IDA Trimix ** (CMAS Advanced Trimix Diver)

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Trimixtauchgängen bis 90 Meter Wassertiefe mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff, Helium und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil **von weniger als 18%** bestehen, vertraut werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er

- die besonderen Probleme und Gefahren bei hypoxischen Trimixtauchgängen mit zwei bis drei Gaswechseln sicher beherrschen können,
- die richtige Ausrüstung und die Standardgase für Trimixtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können.
- sichere Tauchgänge innerhalb der obengenannten Grenzen durchführen können
- über ein fundiertes Wissen über die ausgedehnten technischen und mentalen Vorbereitungen, die für Trimixtauchgänge nötig sind, verfügen und
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzungen zum sicheren Umgang mit Trimix und Sauerstoff sind
- alle technischen Hilfsmittel sicher einsetzen können

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre.
- Ausbildungsstufe: IDA *** oder äquivalent
- IDA Trimix * oder äquivalent
- IDA Gasmischer empfohlen
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.
- Nachweis von mindestens 20 Trimix-Tauchgängen seit dem Logbucheintrag „IDA Trimix* beendet“, davon mindestens 10 **mit 2 Gaswechsel**, davon mindestens 2 innerhalb **von 12 Wochen** vor Kursbeginn.

Theoretischer Teil

Unterrichtseinheiten: 6.

Lehrinhalte:

- Wiederholung der Theorie IDA-Trimix *.
- Tauchgangsplanung manuell und mit Computerprogrammen für hypoxische Trimixtauchgänge.
- Gegendiffusion
- Back Trimix/Stage Trimix

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten IDA-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Praktischer Teil

Erforderliche Zusatzausrüstung:

Doppelgerät (Brücke und Ventile einzeln absperrbar), drei Alu-Stageflaschen, Reel (mindestens 90 Meter Länge), Hebesack 25 Liter, langer Mitteldruckschlauch (1,5 bis 2 Meter Länge), entsprechend geeignetes Tarierjacket, ausreichender Kälteschutz (Trockentauchanzug sowie geeignetes Tariergas), redundante Instrumente, Wetnotes, Safety-Spool, geeignete Tauchlampe und Reservelampe.

Übungstauchgänge (mit DTG- & Zusatzausrüstung):

Es soll bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Trimixgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es soll möglichst keine Tauchgänge bei Strömung oder bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden. Alle Übungen sollten Trainingscharakter haben und solange geübt werden, bis sie sicher beherrscht werden. Alle Aufgaben und Probleme sollen idealerweise im Team gelöst werden.

Bei allen Tauchgängen soll geübt werden:

- Tauchgangsplanung (Run-Time und Notfallplan), Vor- und Nachbriefing .
- Ausrüstung für den geplanten Tauchgang konfigurieren.
- Die benötigten Gase für die Tauchgänge werden von jedem Taucher selbst analysiert und alle Flaschen korrekt etikettiert und kontrolliert.
- Korrektes Anlegen der Ausrüstung.
- Bei allen Tauchgängen ist auf die Einhaltung einer horizontalen Lage der Taucher zu achten.
- Die Einhaltung der geplanten Run-Time.
- Einhalten der Aufstiegsgeschwindigkeiten und Dekostopp-Tiefen .
- Nach jedem TG wird das eigene Atemminutenvolumen bestimmt.

- **Tauchgang 1:**
max. 10 Meter Tiefe, mindestens 40 Minuten Dauer, mindestens 1 Tauchlehrer und 2 Taucher (TSV 1:3), Gase: Nitrox32, Nitrox 50, 100%O₂ (zwei Stageflaschen) .

Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Ventilmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe von links nach rechts alle Ventile des Doppelgerätes schließen und wieder öffnen – max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung halten (max. ±1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). 2 Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlustmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe einem OOG (Out Of Gas) -Taucher den Hauptautomaten übergeben, zusammen eine Strecke von 10-20 Meter zurücklegen, wechseln auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch verstauen. Während der Übung Tarierung sicher halten. Wiederholung mit vertauschten Rollen.

Stageflasche lösen: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe Stage lösen und zwischen den Tauchpartnern hin- und herreichen und wieder befestigen (statisch). Während der Übung Tarierung halten (max. ±1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb).

Dritte Stageflasche: freischwebend austariert Übernahme einer dritten Stageflasche, Gaswechsel zwischen allen drei Stages mit jeweilis sauberem Verstauen des Dekoautomaten. Während der Übung Tarierung halten (max. ±1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). 2 Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

10 min. Schwimmen mit drei Stages: Für 10min zügiges Schwimmen mit drei Stages. Nach ca. 5min Wechsel der Position der dritten Stage.

- **Tauchgang 2:**
max. 25-30 Meter Tiefe, mindestens 40 Minuten Dauer(Grundzeit mind. 15min), mindestens 1 Tauchlehrer und 2 Taucher(TSV 1/3), Gase: Trimix21/35 und zwei Dekogase (zwei Stageflaschen) .
Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Ventilmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe von links nach rechts alle Ventile des Doppelgerätes schließen und wieder öffnen – max. 90 Sekunden. Während der Übung Tarierung halten (max. ±1 Meter) und auf der Stelle stehen bleiben (max. 1 Meter Vortrieb). 2 Taucher kontrollieren und sichern sich bei der Übung gegenseitig.

Gasverlustmanagement: freischwebend austariert in maximal 6m Wassertiefe einem OOG -Taucher, der ca. 10m entfernt ist(je nach Sichtweite) den Hauptautomaten übergeben, zusammen eine Strecke von 10-20 Meter in mind. 3min zurücklegen, wechseln auf die jeweils eigene Gasversorgung, den langen Schlauch sinnvoll verstauen.

Wiederholung der Übung mit vertauschten Rollen. Während der Übung Tarierung sicher halten.

Gasverlustmanagement: freischwebend austariert
Gasverlustmanagementübung mit Stageautomaten durchführen.

Sinnvolles Reagieren auf den Ausfall des Rückengases eines Tauchgruppenmitglieds und den späteren Ausfall eines Dekogases.

- **Tauchgang 3:**
max. 50 - 60 Meter Tiefe, mindestens 40 Minuten Dauer(Grundzeit mind. 15min), mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher(TSV 1/2), Gas: Trimix 12/60, Trimix 35/35, 2 Dekogase (drei Stageflaschen). Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Tauchgangsplanung: Durchführen der Planung, Erstellen von Notfallplänen, Einweisen der Tauchpartner in Aufgaben, Vorbriefing, Einhaltung der Run-Time, Nachbriefing.

Freischwebend im Flachwasser austariert Maske absetzen und Ersatzmaske aufsetzen und ausblasen.

Simulierte Fehlfunktion der Ausrüstung: richtiges Reagieren auf unangekündigte (vom Prüfer simulierte) Fehlfunktion der eigenen Ausrüstung.

- **Tauchgang 4:**
max. 80 - 90 Meter Tiefe, mindestens 60 Minuten Dauer(Grundzeit mind. 10min), mindestens 1 Tauchlehrer und 1 Taucher(TSV 1/2), Gase: Trimix 12/60, Trimix 35/35, 2 Dekogase(drei Stageflaschen).
Analysieren und Etikettieren des Gases, Kontrolle der Etikettierung der Gase der Mittaucher. Korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der Gruppe.

Hebesack freischwebend austariert aus für den Tauchgang sinnvoller Tiefe an Reel montieren und zur Oberfläche aufsteigen lassen. Während der Übung Tarierung sicher halten und Gruppe nicht aus den Augen lassen, auf die korrekte Befüllung des Hebesackes ist zu achten.

Simulierte Fehlfunktion der Ausrüstung: richtiges Reagieren auf unangekündigte (vom Prüfer simulierte) Fehlfunktion der eigenen Ausrüstung.

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem IDA-Kurs ist ein Einkleber für den Taucherpass und eine IDA ID Card.

IDA Gasmischer(Gas Blender)

Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können.

Nach Abschluss des Kurses soll er

- die verschiedenen Mischmethoden kennen,
- die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen,
- alle im Bereich des Nitrox- und Technischen Tauchens bei IDA verwendeten Gasgemische selbst herstellen können,
- die Gemische richtig analysieren und dokumentieren,
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit verdichteten Gasen, insbesondere Sauerstoff, sind.

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre.
- Ausbildungsstufe: IDA * oder äquivalent
- IDA Nitrox * oder äquivalent wird empfohlen.

Theoretischer Teil

Unterrichtseinheiten: 4

Lehrinhalte:

- Sauerstoffproblematik
- Herstellung von Gasen
- Umgang mit verdichteten Gasen
- Ventile und Kennzeichnung von Druckgasbehältern
- Mischanlagen
- Gasverdichter
- Filter und Grenzwerte für Verschmutzungen in Druckgasen
- Berechnung der Gemische mittels Berechnungsblatt und Software
- Gasanalyse und Kennzeichnung der DTG
- Gesetzliche Grundlagen
- Praktische Unterweisung und eigenständiges Mischen

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten IDA-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

Praktischer Teil

- Mischen einer Standardmischung in ein leeres DTG
- Mischen in ein DTG mit Restdruck und abweichender Restmischung
- Analysieren und Dokumentieren der Gemische

Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem IDA-Kurs ist ein Einkleber für den Taucherpass und eine IDA ID -Card.

IDA-Nitrox- Tauchlehrer* (IDA-Nitrox TL1)
(CMAS Basic Nitrox Instructor)

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- IDA- Tauchlehrer* - Lizenz
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- IDA Nitrox * oder äquivalent
- 20 Nitrox-Tauchgänge geloggt
- Gasblender empfohlen

Ernennung

Die unter den Voraussetzungen aufgeführten Punkte sind als Dokument in Kopie mit dem formlosen Antrag an das IDA Präsidium zu senden.

Nach Prüfung der Voraussetzungen kann eine Ernennung zum IDA-Nitrox-Tauchlehrer vorgenommen werden.

Prüfung

Das IDA Präsidium behält sich eine Wissensüberprüfung vor.

Abnahmeberechtigung

- IDA Nitrox *

Gültigkeitsdauer

4 Jahre (entsprechend IDA-Tauchlehrerlizenz).

Verlängerungsvoraussetzungen

Die Verlängerung erfolgt automatisch mit der Verlängerung der IDA-Tauchlehrerlizenz.

IDA-Nitrox-Tauchlehrer ** (IDA-Nitrox-TL 2)
(CMAS Advanced Nitrox Instructor)

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre.
- IDA-Tauchlehrer*-Lizenz
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- IDA Nitrox ** oder äquivalent
- Sichere Handhabung der Ausrüstung gemäß IDA Standard
- Gasblender empfohlen

Anmeldung

Der TL* meldet sich termingerecht selbstständig an.

Prüfung

Alle Prüfungsteile müssen (sofern es sich um getrennte Prüfungstermine handelt) in der Reihenfolge Theorie - Praxis innerhalb von 24 Monaten abgelegt werden

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens einem IDA-Nitrox-Tauchlehrerprüfer und einem dafür berechtigten IDA-Examiner.

Für IDA-Nitrox-Tauchlehrer ** besteht die Möglichkeit der Assistenz nach Absprache mit der Prüfungsleitung.

Theorieprüfung

Nicht bestandene Theorieprüfungsteile können bei einer anderen Prüfung zum IDA-Nitrox-Tauchlehrer oder nach Absprache mit der IDA-Nitrox-TL-Prüfungskommission wiederholt werden. Werden der Hauptteil (schriftlicher Teil) und ein weiterer Prüfungsteil nicht bestanden, so muss die gesamte Theorieprüfung wiederholt werden.

Im Einzelnen:

Nach den Richtlinien der IDA mit:

- Schriftlicher Beantwortung eines Fragebogens.
- Kurzreferat oder Ausarbeitung (Thema wird dem Anwärter von der Prüfungskommission genannt)

Praxisprüfung

Die Praxisprüfung wird am Meer - oder Binnengewässer mit mindestens 30 Meter Wassertiefe im Tauchgebiet - durchgeführt. Eine Wiederholung von einzelnen Übungsteilen ist nur in Absprache mit der IDA-Nitrox-TL-Prüfungskommission möglich.

Prüfungsinhalte

Praxisnahe Übungen auf dem Leistungsniveau von IDA Nitrox** nach den Richtlinien der IDA mit:

- Organisation und Leitung von Tauchgängen mit diversen Übungen.
- Ausrüstungskonfiguration und –management.
- Gasmanagement
- Ausbildung von IDA Nitrox **
- Fülllogistik und Lehrinhalt Gasblender

Die Prüfungsinhalte werden vom Prüfungsausschuss rechtzeitig vor der Praxisprüfung bekannt gegeben.

Abnahmeberechtigung

- IDA Nitrox *
- IDA Nitrox **
- IDA-Gas Mischer (Gas Blender)

Gültigkeitsdauer

4 Jahre (entsprechend IDA-Tauchlehrerlizenz).

Verlängerungsvoraussetzungen

Die Verlängerung erfolgt automatisch mit der Verlängerung der IDA-Tauchlehrerlizenz.

IDA-Nitrox-Tauchlehrer-Prüfer

Voraussetzungen

- Mindestalter 23 Jahre.
- Gültige IDA-Nitrox-Tauchlehrer **-Lizenz.
- Gültige IDA-Tauchlehrer***-Lizenz
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Teilnahme an mindestens 2 IDA Nitrox Tauchlehrerprüfungen als Assistent
- Ausrichtung mind. 1 IDA Nitrox Tauchlehrerprüfung

Ernennung

IDA Nitrox-Tauchlehrer-Prüfer können bei Vorliegen der Voraussetzungen und der Eignung sowie der erforderlichen technischen Ausstattung auf Antrag vom IDA Ausbildungsleiter dem IDA-Präsidium zur Ernennung vorgeschlagen werden. Der Antrag ist schriftlich vom Bewerber an den IDA Ausbildungsleiter zu richten.

Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich der Nitrox-Tauchlehrer-Prüfer umfasst alle Aufgaben der Nitroxtaucher- und Nitrox-Tauchlehrraus- und -fortbildung auf nationaler und internationaler Ebene.

Der IDA-Nitrox-Tauchlehrer-Prüfer kann zu Nitrox-Tauchlehrerprüfungen als Prüfer geladen werden.

IDA-Nitrox-Tauchlehrer-Prüfungen sind nur unter Leitung eines dafür berechtigten IDA-Examiners zulässig.

Gültigkeitsdauer

Bis auf Widerruf

IDA-Rebreather-Tauchlehrer (Rebreather-TL)

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre.
- IDA-Tauchlehrer*-Lizenz
- Gültige IDA-Nitrox-Tauchlehrer*-Lizenz
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- IDA Rebreather (entsprechend dem Rebreather Tauchgerät) oder äquivalent
- 20 Rebreather Tauchstunden geloggt auf entsprechendem Gerätetyp
- 10 durchgeführte und brevetierte Ausbildungen zum Nitrox *
- Sichere Handhabung der Ausrüstung gemäß IDA Standards

Anmeldung

Der TL* meldet sich termingerecht selbstständig an.

Prüfung

Alle Prüfungsteile müssen (sofern es sich um getrennte Prüfungstermine handelt) in der Reihenfolge Theorie - Praxis innerhalb von 24 Monaten abgelegt werden

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss wird besteht aus mindestens einem IDA-Rebreather-Tauchlehrerprüfer und einem dafür berechtigten IDA-Examiner.

Für IDA-Rebreather-Tauchlehrer besteht die Möglichkeit der Assistenz nach Absprache mit der Prüfungsleitung.

Theorieprüfung

Nicht bestandene Theorieprüfungsteile können frühestens nach 6 Wochen bei einer anderen Prüfung zum IDA-Rebreather-Tauchlehrer oder nach Absprache mit dem Prüfungsausschuss wiederholt werden. Werden der Hauptteil (schriftlicher Teil) und ein weiterer Prüfungsteil nicht bestanden, so muss die gesamte Theorieprüfung wiederholt werden.

Im Einzelnen:

Nach den Richtlinien der IDA mit:

- Schriftlicher Beantwortung eines Fragebogens.
- Kurzreferat od. Ausarbeitung (Thema wird dem Anwärter vom Prüfungsausschuss genannt)

Praxisprüfung

Die Praxisprüfung wird am Meer - oder Binnengewässer mit mindestens 30 Meter Wassertiefe im Tauchgebiet - durchgeführt. Eine Wiederholung von einzelnen Übungsteilen ist nur in Absprache mit der Prüfungskommission möglich.

Prüfungsinhalte

Praxisnahe Übungen auf dem Leistungsniveau von IDA Rebreather nach den Richtlinien der IDA mit:

- Organisation und Leitung von Rebreather Tauchgängen mit diversen Übungen
- Ausrüstungskonfiguration und –management
- Gasmanagement
- Ausbildung von IDA Rebreather (SCR)
- Konditionsübungen

Die Prüfungsinhalte werden vom Prüfungsausschuss rechtzeitig vor der Praxisprüfung bekannt gegeben.

Abnahmeberechtigung

- IDA Nitrox *
- IDA Rebreather (SCR) entsprechend dem Rebreather Tauchgerät

Gültigkeitsdauer

4 Jahre (entsprechend IDA-Tauchlehrerlizenz).

Verlängerungsvoraussetzungen

Die Verlängerung erfolgt automatisch mit der Verlängerung der IDA-Tauchlehrerlizenz.

IDA Triox Tauchlehrer (Recreational Trimix Instructor)

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- IDA Tauchlehrer* -Lizenz
- IDA Nitrox** Tauchlehrer -Lizenz
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- IDA Trimix * oder äquivalent
- 20 geloggte Triox / Trimix Tauchgänge

Ernennung

Die unter den Voraussetzungen aufgeführten Punkte sind als Dokument in Kopie mit dem formlosen Antrag an das IDA Präsidium Abteilung zu senden.

Nach Prüfung der Voraussetzungen kann eine Ernennung zum IDA Triox Tauchlehrer vorgenommen werden.

Prüfung

Das IDA Präsidium behält sich eine Wissensüberprüfung vor.

Abnahmeberechtigung

Wie IDA-Nitrox-Tauchlehrer**

- IDA Triox

Gültigkeitsdauer

4 Jahre (entsprechend IDA-Tauchlehrerlizenz).

Verlängerungsvoraussetzungen

Die Verlängerung erfolgt automatisch mit der Verlängerung der IDA-Tauchlehrerlizenz.

IDA Trimix* Tauchlehrer (CMAS Normoxic Trimix Instructor)

Voraussetzungen

- Mindestalter 23 Jahre.
- Gültige IDA-Nitrox-Tauchlehrer**-Lizenz.
- Gültige IDA-Tauchlehrer**-Lizenz
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- IDA Trimix * oder äquivalent
- 25 geloggte Trimixtauchgänge, davon mindestens 20 mit 2 Gaswechseln und auf mindestens 40 Meter Tiefe, davon 2 innerhalb von 8 Wochen vor Kursbeginn
- Vertraute Trimix * Ausrüstung

Anmeldung

Der TL** meldet sich termingerecht selbstständig an.

Prüfung

Alle Prüfungsteile müssen (sofern es sich um getrennte Prüfungstermine handelt) in der Reihenfolge Theorie - Praxis innerhalb von 24 Monaten abgelegt werden

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens einem IDA-Trimix-Tauchlehrerprüfer und einem dafür berechtigten IDA-Examiner.

Für IDA-Trimix-Tauchlehrer besteht die Möglichkeit der Assistenz nach Absprache mit der Prüfungsleitung.

Theorieprüfung

Nicht bestandene Theorieprüfungsteile können frühestens nach 6 Wochen bei einer anderen Prüfung zum IDA-Trimix*-Tauchlehrer oder nach Absprache mit dem Prüfungsausschuss wiederholt werden.

Prüfungsinhalte:

Nach den Richtlinien der IDA mit:

- Verantwortliche Leitung und Durchführung der Theorie eines Kurses zum IDA Trimix*
- Auswertung von schriftlichen Prüfungsergebnissen zum IDA Trimix*

Praxisprüfung

Die Praxisprüfung wird am Meer - oder Binnengewässer mit mindestens 50 Meter Wassertiefe im Tauchgebiet - durchgeführt. Eine Wiederholung von einzelnen Übungsteilen ist nur in Absprache mit dem IDA Prüfungsausschuss möglich.

Das Prüfer/ Kandidatenverhältnis beträgt 1:2, bei Tauchgängen tiefer als 50m 1:1.

Prüfungsinhalte

- Verantwortliche Leitung und Durchführung der Praxis eines Kurses zum IDA Trimix*
- Begleitung aller Tauchgänge zum IDA Trimix* als „Prüfer“, wobei die IDA Prüfung abschließend vom Trimix Tauchlehrer Prüfer bewertet wird.

Abnahmeberechtigung

- Wie IDA-Nitrox-Tauchlehrer**
- IDA Trimix *

Gültigkeitsdauer

4 Jahre (entsprechend IDA-Tauchlehrerlizenz).

Verlängerungsvoraussetzungen

Die Verlängerung geschieht automatisch mit der Verlängerung der IDA-Tauchlehrerlizenz.

IDA Trimix Tauchlehrer (CMAS Trimix Instructor)**

Voraussetzungen

- Mindestalter 23 Jahre.
- Gültige IDA-Nitrox-Tauchlehrer**-Lizenz
- Gültige IDA-Trimix-Tauchlehrer*-Lizenz
- Gültige IDA-Tauchlehrer **-Lizenz
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- IDA Trimix ** oder äquivalent
- 50 geloggte Trimixtauchgänge nach Abschluss Trimix **, davon 20 mit 2 Gaswechseln und auf mind. 50 Meter Tiefe, davon 2 innerhalb von 8 Wochen vor Beginn des Kurses
- Vertraute Trimix ** Ausrüstung

Anmeldung

Der TL** meldet sich termingerecht selbstständig an.

Prüfung

Alle Prüfungsteile müssen (sofern es sich um getrennte Prüfungstermine handelt) in der Reihenfolge Theorie - Praxis innerhalb von 24 Monaten abgelegt werden

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens einem IDA-Trimix-Tauchlehrerprüfer und einem dafür berechtigten IDA-Examiner.

Für IDA-Trimix-Tauchlehrer besteht die Möglichkeit der Assistenz nach Absprache mit der Prüfungsleitung.

Theorieprüfung

Nicht bestandene Theorieprüfungsteile können frühestens nach 6 Wochen bei einer anderen Prüfung zum IDA-Trimix*-Tauchlehrer oder nach Absprache mit dem Prüfungsausschuss wiederholt werden.

Prüfungsinhalte:

Nach den Richtlinien der IDA mit:

- Ausarbeitung eines vorgegebenen Themas
- Lehrprobe
- Abschlußgespräch mit der Prüfungskommission

Praxisprüfung

Die Praxisprüfung wird am Meer - oder Binnengewässer mit mindestens 50 Meter Wassertiefe im Tauchgebiet - durchgeführt. Eine Wiederholung von einzelnen Übungsteilen ist nur in Absprache mit dem IDA Prüfungsausschuss möglich. Das Prüfer/ Kandidatenverhältnis beträgt 1:2, bei Tauchgängen tiefer als 50m 1:1.

Prüfungsinhalte

Durchführung von 4 Trimix ** Tauchgängen in Lehrqualität

Abnahmeberechtigung

Wie IDA-Nitrox-Tauchlehrer**

- IDA Trimix *
- IDA Trimix **

Gültigkeitsdauer

4 Jahre (entsprechend IDA-Tauchlehrerlizenz).

Verlängerungsvoraussetzungen

Die Verlängerung geschieht automatisch mit der Verlängerung der IDA-Tauchlehrerlizenz.

Trimix-Tauchlehrer-Prüfer (Trimix-TLP)

sowie auch

Rebreather-Tauchlehrer-Prüfer (Rebreather-TLP)

Ernennung

IDA Trimix- bzw. Rebreather- Tauchlehrer-Prüfer können bei Vorliegen der Voraussetzungen und der Eignung sowie der erforderlichen technischen Ausstattung auf Antrag vom IDA Ausbildungsleiter dem IDA-Präsidium zur Ernennung vorgeschlagen werden.

Der Antrag ist schriftlich vom Bewerber an den IDA Ausbildungsleiter zu richten.

Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich der IDA-Trimix-TL-Prüfer und Rebreather-TL-Prüfer umfasst alle Aufgaben der Trimix/Rebreathertaucher- und Trimix-/Rebreather Tauchlehreraus- und -fortbildung auf nationaler und internationaler Ebene.

Der IDA -Trimix- bzw. Rebreather-TL-Prüfer kann zu entsprechenden Tauchlehrerprüfungen als Prüfer geladen werden. IDA -Trimix- bzw. Rebreather Tauchlehrer-Prüfungen sind nur unter Leitung eines IDA-Examiners zulässig.

Gültigkeitsdauer

Bis auf Widerruf.